Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-245/21-26	
Datum	28.06.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	05.07.2022	beschließend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	20.09.2022	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	22.09.2022	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	06.10.2022	beschließend

Betreff:
Zustandsbericht aller öffentlichen Spielplätze
Bezug: AT-30/21-26 der SPD-Fraktion vom 08.07.2021

Der Magistrat beschließt den Entwurf der Beschlussvorlage zur Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung.

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

1. die Stadtverordnetenversammlung nimmt den nachfolgenden Bericht über den Zustand der sich im städtischen Besitz befindlichen öffentlichen Spielplätze zur Kenntnis.
2. die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Fördermittelanträge für die Umgestaltung Danziger Anlage in Höhe von 80 % der Gesamtkosten (400.000 €) zweimal vom Fördermittelgeber abgelehnt wurden, sowie kein weiteres passendes Förderprogramm besteht und somit die Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. der Antrag Nr. 30 der SPD-Fraktion vom 08.07.2021 als erledigt gilt.
2. die im Haushalt unter dem Investitionsnummern 13015800ZA und 13015800ZB erwarteten Fördermittel, gestrichen werden und die Maßnahme „Umgestaltung Danziger Anlage“ (13015800AH) ohne die Bezuschussung von Fördermitteln nach Genehmigung des Haushalts 2022 weiterverfolgt wird.

Begründung:

A. Ziel

Ziel ist der funktionsgerechte Erhalt sowie die Weiterentwicklung und Aufwertung der städtischen Spiel- und Bolzplätze im Rahmen der Verhältnismäßigkeit zum Budgets sowie der personellen Ressourcen.

B. Ausgangslage

Spielplätze bieten eine gute Basis für die positive körperliche und geistige Entwicklung von Kindern. Durch viele individuelle Bewegungserfahrungen finden sie Gelegenheit körperliche Fähigkeiten zu entdecken, Fertigkeiten zu erlernen und eigene Grenzen zu erfahren. Ebenso wird die Sozialkompetenz aber auch die Phantasie der Kinder durch das freie und selbstbestimmte Spiel gefördert. Bei Neuanschaffungen von Spielgeräten und grundhafter Erneuerung von Spielplätzen gilt es dies möglichst für alle Kinder zu ermöglichen, unabhängig von ihren Fähigkeiten und Einschränkungen, wobei sich die inklusive Spielplatzplanung als Planung für Alle versteht, nicht als Planung von Spielanlagen für Menschen mit speziellen Beeinträchtigungen. Inklusionsfördernde Spielräume zeichnen sich durch gute Erreichbarkeit, das Ansprechen verschiedener Zielgruppen und Orientierungshilfen für verschiedene Sinne, erhöhte Erfordernisse an Sicherheitsaspekte und Nutzbarkeit sowie eine große Vielfalt aus.

Gerade in städtischen Gebieten sind Spielplätze oftmals die einzigen Orte, an denen sich Kinder ihrem Alter entsprechend austoben können. Aber auch für ein fröhliches, durchgrüntes Stadtbild stellen Spielplätze einen wichtigen Baustein dar.

Die Vorhaltung von Flächen für Sport, Freizeit und Erholung für Belange der Bevölkerung sind bereits bei der Aufstellung von Bauleitplänen nach § 1 (5) BauGB zu berücksichtigen.

Auch im Rahmen von Bauvorhaben mit mehr als drei Wohnungen müssen in der Regel Spielplätze für Kleinkinder auf dem Baugrundstück hergestellt werden. Schließlich wird die Notwendigkeit von Plätzen zum Spielen auch durch die „Bausatzung über private Kinderspielplätze für Kleinkinder in der Stadt Rüsselsheim“ pointiert.

Die Stadt Rüsselsheim am Main verfügt, ohne die öffentlich zugänglichen Schulhöfe, über 53 Spielplätze plus 5 Bolzplätze, 2 Bewegungs-Parcours, ein Trimmpfad und eine Skateranlage, die es bestmöglich Instand zu halten aber auch weiter zu entwickeln oder grundhaft zu erneuern, gilt.

C. Rückblick

Seit dem Jahr 2017 bis zum Stand April 2022 wurden an den öffentlichen Spielplätzen insgesamt 78 Einzelmaßnahmen umgesetzt. Diese beinhalten nicht die notwendigen Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen, die über das Budget des Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR, abgewickelt werden. Vielmehr handelt es sich hierbei um Grundhafte Erneuerung, Um- und Ausbauten, sowie Ersatzgerätbeschaffungen und kleinere Umbaumaßnahmen.

Unter grundhafte Erneuerungen und Erweiterungen fällt u.a. die 2017 erweiterte Skateranlage Nähe der Opelbrücke, der im Jahr 2018 grundhaft erneuerte Spielplatz Brandenburger Straße, oder auch die erneuerten Spielbereiche am Max-Beckmann-Weg, die Erneuerung des Spielplatzes hinter dem Feuerwehrgerätehaus im Stadtteil Haßloch, die Erneuerung des Sinnespfades am Naturfreundehaus, sowie der im Jahr 2021 grundhaft sanierte Spielplatz an der Eichgrundschule und die im April bis Juli 2022 laufende Baumaßnahmen zur Aufwertung des Sportbereiches im Blauen See. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum ein Gesamtvolumen in Höhe von rund 1.3 Mio. Euro in die städtischen Spielplätze investiert.

D. Ausblick

Anliegen aus dem Jugendforum:

Anregungen zur Umgestaltung oder Erweiterung von Spiel- und Bolzplätzen etc. der Stadt Rüsselsheim werden auch von dem Jugendforum an die Stadtverwaltung herangetragen. In Zusammenarbeit mit der Jugendförderung konnten schon einige dieser Wünsche realisiert werden, so z.B. die Basketballfelder auf dem Gelände der Max-Planck-Schule und aktuell deren Teilumzäunung und künstlerische Gestaltung der Spielbretter sowie der aktuelle Umbau des Bolzplatzes im Blauen See zu einem kombinierten Spielfeld mit wasserdurchlässigem Allwetter-Kunststoffbelag plus Tischtennisplatte, Stufenreck, Schutzhütte und Sitzmöglichkeiten. Weitere Anliegen aus dem Jugendforum, die z.T. auch bereits in Bearbeitung sind, ist der Ausbau der Skateranlage um eine Überdachung, die Umgestaltung und Erweiterung der Spielplätze in der Innenstadt, im Vernapark, Mainvorland und Stresemannanlage, sowie die Erneuerung des Basketballfeldes an der Goetheschule im Berliner Viertel. Letzteres liegt schon als Vorplanung zur Kompensation des Wegfalls des Bolzplatzes in der Danziger Anlage wegen des Baus der Interims-Kita vor, allerdings wurden Fördergelder dafür bisher zweimal abgelehnt.

Beteiligung:

Umgestaltungen von Spielplätzen finden oft unter Beteiligung von anliegenden Kitas und Schulen aber auch über das Jugendforum durch die Jugendförderung statt. So konnten schon Kinder / Jugendliche über verschiedene Varianten der Umgestaltung der Spielplätze „Brandenburger Straße“, „Spielplatz Feuerwehr Haßloch“, „Eichgrund“, „Lucas-Cranach-Straße“ und „Aufwertung Sportbereich Blauer See“ abstimmen. Als nächstes Beteiligungsprojekt werden Vorschläge für die Neugestaltung des Spielplatzes Kohlseestraße in Königstädten angefragt.

Anstehende Planungen:

In Abhängigkeit der zu genehmigenden Haushaltsmittel und der personellen Ressourcen im Bereich Grünplanung stehen neben den notwendigen Ersatzmaßnahmen folgende Maßnahmen in Planung und Vorbereitung.

Maßnahmen in Vorplanung / Planung:

Erneuerung der Spielstationen im Mainvorland:

Die im Jahr 2010/2011 errichteten Spielstationen sind bis auf die Hangrutsche abgängig. Bis auf die Hangrutsche wurden die Spielstationen trotz aufwendiger Beteiligung nicht gut angenommen und frequentiert. Die abgängigen Spielgeräte (Wasserrinnen und Balancierparcour) werden je nach Sicherheitstechnischen Bedarf sukzessive zurückgebaut. In Gesprächen mit der Jugendförderung und einer kleinen Beteiligungsrunde mit Kindern der KT Vollbrechtstraße und GS Innenstadt im Jahr 2021 wurden Ideen und Wünsche für eine Erneuerung gesammelt.

Wunsch ist es das Spielangebot in Richtung Hangrutsche zu konzentrieren. Aufgrund der vorgegeben Restriktionen in Bezug auf Eigentumsverhältnisse, Kerosinpipeline, Landschaftsschutzgebiet und Überschwemmungsgebiet, ist die Auswahl an Spielangebot sehr beschränkt. Weiterhin steht die Genehmigung seitens des Regierungspräsidium Darmstadt und der Unteren Wasserbehörde aus. Sollte seitens dieser Behörden eine Genehmigung für das Vorhaben erteilt werden, könnte die Planung und Umsetzung des Projektes weiterverfolgt werden. Sollte die Genehmigung nicht erteilt werden, findet auch keine Umsetzung statt.

Erneuerung des Spielplatzes an der Gerhardt-Hauptmann-Schule Königstädten:
Die Spielgeräte die sich auf diesem Spielplatz befinden, sind in die Jahre gekommen und teilweise bereits abgängig. Auch sind Schäden durch Vandalismus zu verzeichnen. Einzelne Geräte wurden bzw. werden voraussichtlich in absehbarer Zeit demontiert werden müssen. Aus diesem Grund ist eine Grundhafte Erneuerung des Spielplatzes notwendig. Entsprechende Mittel sind unter der Investitionsnummer 09014609AE für das Jahr 2022 angemeldet. Nach HH-Genehmigung 2022 kann mit der Ausführungsplanung und darauffolgender Umsetzung begonnen werden. Vorab findet über das Kinder- und Jugendbüro ein Beteiligungsprozess dazu statt.

Aufgrund der aktuell vorläufigen Haushaltsführung kann die Maßnahme erst dann umgesetzt werden, wenn ein genehmigter Haushalt für das laufende Jahr 2022 vorliegt.

Aufwertung des Spielplatzes Stresemannanlage:
Im Jugendforum werden immer wieder mehr Spielangebote in der Innenstadt gefordert. Um dem etwas abzuhelfen soll der Spielplatz Stresemannanlage aufgewertet und erweitert werden. Denkbar sind als Neuanschaffung Trampoline und das Drehspielgerät Supernova. Beides bietet nicht nur dauerhaften Spielspaß, sondern fördert auch den Muskelaufbau / Knochendichte und den Gleichgewichtssinn, zudem sind Trampoline bei entsprechender Bauweise barrierefrei zugänglich. Weiterhin muss die Kleinspielanlage im Sandbereich ersetzt und soll noch durch Federspielgeräte ergänzt werden.
Aufgrund der aktuell vorläufigen Haushaltsführung kann die Maßnahme erst dann umgesetzt werden, wenn ein genehmigter Haushalt für das laufende Jahr 2022 vorliegt.

Aufwertung Spielplatz Berliner Viertel (Danziger Anlage):
Aufgrund des Neubaus der Kita Danziger Anlage sind rund 2.400 qm, die vormals einer öffentlichen Freizeitnutzung durch Rüsselsheimer Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stand, entfallen. Als Kompensation, sollten die weiterhin bestehenden und frei zugänglichen Bereiche in Form einer Sanierung des vorhandenen Basketballplatzes, sowie weiterer Spielmöglichkeiten (u.a. Kletterfelsen und bodentiefes Trampolin) kompensiert werden. Geplant war die Maßnahme mit Fördermitteln „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ mit 80% der Gesamtsumme zu fördern. Geschätzte Gesamtkosten des Projektes 400.000 €, davon Förderung 360.000 € (Bund und Land). Da die Fördermittelanträge abgelehnt wurden und es kein anderes passendes Förderprogramm gibt, konnte das Projekt vorerst nicht weiterverfolgt werden. Zur Weiterverfolgung des Projektes wird ein entsprechender Beschluss notwendig (siehe Punkt 1 im Beschlussteil).

Aufgrund der aktuell vorläufigen Haushaltsführung kann die Maßnahme erst dann umgesetzt werden, wenn ein genehmigter Haushalt für das laufende Jahr 2022 vorliegt.

E. Unterhaltung

Öffentliche Spielplätze und die dortigen Spielgeräte müssen in der Europäischen Union seit 1998 der europäischen Norm EN 1176 und 1177 entsprechen. In Deutschland galt davor die deutsche Norm DIN 7926. Ebenfalls zu beachten sind dort die DIN 18034 (Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb) und für Spielplätze in Schulen und Kindergärten die Regelwerke der DGUV (Deutsche-Gesetzliche-Unfallversicherung). Im Verantwortungsbereich des Spielplatzbetreibers liegen nicht nur die Errichtung und sachgemäße Aufstellung und Anordnung der Spielgeräte, sondern auch die laufende Instandhaltung und Wartung.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung DS 568/11-16 vom 26.11.2015 wird die Kontrolle und Unterhaltung der städtischen Kinderspielplätze an den Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR übertragen. Die dort tätige Spielplatzkolonne unterhält die Spielplätze bereits seit 1993. Unter die Kontrollen fallen die regelmäßigen Sicht- und Funktionskontrollen (visuelle und operative Kontrolle), sowie die jährliche Hauptuntersuchung gemäß DIN EN 1176, DIN EN 1177 und DIN 18034. Unter die Unterhaltung fallen die Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen, sowie die bedarfsgerechte Instandhaltung der Fallschutzeinrichtungen, die Beseitigung von Vandalismus Schäden, sowie Fallschutzmaterialauffüllung und –reinigung im Bedarfsfall. Neubau und investive Instandhaltungsmaßnahmen obliegen der Stadt. Bedarfsweise führt der Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR geplante Auf- und Abbautätigkeiten der Kinderspielgeräte durch.

Ergänzung zum tatsächlichen Zustand der Spielplätze

Die Spielplätze in Rüsselsheim werden zum Teil sehr stark frequentiert. Bedingt durch ein stetiges Bevölkerungswachstum in Kombination mit ständiger Nachverdichtung innerhalb der Stadtteile erfahren die Spielplätze in Rüsselsheim am Main zum Teil immer stärkere Frequentierung. Dadurch entsteht eine entsprechend erhöhte Abnutzung der Geräte und der Grünflächen, was sich unter den pandemiebedingten in den letzten zwei Jahren verstärkt auf den Flächen zeigte, da diverse Freizeiteinrichtungen, wie zum Beispiel Sportvereine o.ä. aufgrund der Corona Verordnungen schließen mussten.

In Bezug auf die sicherheitstechnische Unterhaltung befinden sich die Spielplätze in einem guten bis sehr guten Zustand. Durch die turnusmäßigen Kontrollen, die in jedem Quartal auf jedem Platz stattfinden, können sicherheitsrelevante Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten regelmäßig erfasst und abgearbeitet werden. Kurzfristigen Meldungen und Hinweisen bzgl. Beschädigungen oder Unfallgefahren wird in der Regel sofort nachgegangen, sodass Spielplätze selten aufgrund von Reparaturstau gesperrt werden müssen.
Jedoch liegen auch hier die Prioritäten im Bereich der Verkehrssicherung, was zu Folge hat, dass andere Arbeiten, die meist optischer Natur und der Benutzerfreundlichkeit dienen auf der Strecke bleiben. Als Beispiele wären hier u.a. notwendige Anstriche von Geräten, Überarbeitungen von Ausstattungsgegenständen wie z.B. Bänke oder Einfriedigungen zu nennen.

F. Personal und Haushaltsituation

Aufgrund jahrelanger Sparvorgaben im investiven Bereich und fehlender Personalien entstand ein Modernisierungsstau. Dieser Modernisierungsstau musste die letzten Jahre aufgearbeitet werden. Dies ist ein fortlaufender Prozess. Aktuell wird wie folgt priorisiert: Verkehrssicherung, Instandsetzung und Erneuerung / Ergänzung nach verbleibenden Möglichkeiten. Weiteres Personal im Fachbereich Stadt- und Grünplanung u.a. auch für die Spielplätze wird dringend benötigt.

Unter anderem wurde eine entsprechende Personalstelle zur Unterstützung des Aufgabenbereichs öffentliche Spielplätze im Fachbereich Stadt- und Grünplanung, für den Haushalt 2022 angemeldet. Gleichzeitig muss berücksichtigt werden, dass mit stetig wachsendem Stadtgebiet, steigender Anzahl an Spielplätzen sowie erhöhter Frequentierung die Aufgaben innerhalb der Unterhaltungsabteilung des Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR, immer umfangreicher werden. Auch hier ist es selbsterklärend, dass die notwendige Finanzielle Ausstattung für diese Tätigkeit steigen muss.
Nicht außeracht zu lassen sind Preissteigerungen im Bereich der Investitionen sowie Unterhaltung. Diese ergeben sich sowohl aus der Coronapandemie also auch durch die Kriegsgeschehnisse in der Ukraine. Die steigenden Material- und Betriebskosten wirken sich selbsterklärend auf die notwendige Bereitstellung von Investitionsmitteln sowie den Budgetrahmen des Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR aus.

Aufgrund der aktuell vorläufigen Haushaltsführung kann die Maßnahme erst dann umgesetzt werden, wenn ein genehmigter Haushalt für das laufende Jahr 2022 vorliegt.

G. Auswirkungen auf das Klima

Die Auswirkungen auf das Klima werden möglichst geringgehalten bzw. durch Anpflanzungen kompensiert:
Grundsätzlich wird bei der Gestaltung von Spielplätzen auf gute Begrünung geachtet, allein schon wegen des positiven Kleinklimas und Schattenwurfs. Bei Neupflanzungen wird auf eine standortgerechte, klimaangepasste Pflanzenauswahl mit gleichzeitigem hohen ökologischen Nutzen Wert gelegt.
Der Schutz von Bestandsbäumen hat eine sehr hohe Priorität bei Baumaßnahmen. Er wird stets berücksichtigt und kann den Einbau von Spielgeräten im geschützten Wurzelbereich verhindern. Besonders in der Nähe von Bäumen wird zum Beispiel mit Einfassungen aus Recycling–Kunststoff und Steinquader gearbeitet. Wenn möglich wird die Verwendung von Pfostenschuhen bei Holzspielgeräten bevorzugt um einen erneuten Eingriff in den Boden zu vermeiden und Wurzeln sowie die Bodenstruktur zu schonen. Bei Verwendung von Pfostenschuhen können einzelne Hölzer im Laufe der Zeit ausgetauscht werden ohne dass das ganze Spielgerät erneuert werden muss.

Bei Neubaumaßnahmen wird auf die Langlebigkeit der Materialien Wert gelegt. Im Einzelfall wird Spielgeräten aus Stahl gegenüber Holz den Vorrang gegeben, beispielsweise bei hohem Schattendruck, der Hölzer eher verwittern lässt oder zu erwartendem Vandalismus. Sonst wird auf nicht imprägnierte Hölzer zurückgegriffen. Diese werden als nachhaltiger Rohstoff bevorzugt als Spielgerät eingebaut, weil sie sich aufgrund ihrer Natürlichkeit gut in das Landschaftsbild einpassen und ihre Haptik die Sinne anspricht und gleichzeitig bei starker Sonneneinstrahlung nicht überhitzt. In der Regel werden natürliche Fallschutzmaterialien (Holzhackschnitzel, Sand) verwendet, sodass der Grad an Versiegelungen auf Spielplätzen geringgehalten wird.

Rüsselsheim am Main, den 05.07.2022

Udo Bausch
Oberbürgermeister